

Liebe Eltern,

wir alle befinden uns gerade im Experiment, dass Schule zu Hause stattfindet. Das ist für niemanden einfach, vor allem nicht für Sie, da viele von Ihnen ja außerdem zu Hause ihrer Arbeit nachgehen müssen. Ganz wichtig für uns alle ist es dabei, Nerven und Ruhe zu bewahren. Sicher ist es gut, wenn Ihr Kind zu Hause Dinge zu tun hat, aber es sollte niemanden in Ihrer Familie noch mehr unter Druck setzen. In unserem heutigen Unterrichtsalltag lernen die Kinder eigenverantwortlich, und sie können sich gut selbst organisieren. Darauf können Sie auch zu Hause bauen. Lernsituationen zwischen Kindern und Eltern hingegen sind oft nicht ganz einfach zu meistern.

Natürlich können Ihre Kinder in Arbeitsheften arbeiten, sofern sie das selbstständig mit kleinen Erklärungen von Ihrer Seite können. Ansonsten gibt es Ideen, die Kindern selbstbestimmtes Lernen ermöglichen:

- Ihr Kind sucht sich ein Buch aus, das es lesen möchte. Evtl. können die Kinder auch mit Mitschülerinnen oder Mitschülern telefonieren, um sich Bücher auszuleihen (die kann man ja auch vor die Tür legen). Dazu geben Sie Ihrem Kind ein einfaches Heft, auf das Sie „Lesetagebuch“ schreiben. Ihr Kind notiert dort jeden Tag, wenn es gelesen hat, unter Angabe des Buches und des Datums EINE Sache, z.B. nach der Idee einer Karte der Lesekartei, die beigelegt ist. Zweitklässler können auch einfachere Dinge aufschreiben, z.B. „Das hat mir heute gut gefallen“.
- Die Leseröllchen in der Anlage kann Ihr Kind ausschneiden, rollen und immer wieder zur Hand nehmen und selbstständig tun, was darauf steht. Erstklässler können bestimmt auch schon Teile lesen. Hier gibt es die Möglichkeit, die Großeltern per Skype zu beteiligen, indem sie beim Lesen helfen.
- Ihr Kind sucht sich ein Thema aus, das es sehr interessiert. Dazu kann es dann in Kindersuchmaschinen (Blinde-Kuh, FragFINN, Helles Köpfchen) oder Sachbüchern lesen und recherchieren. Vielleicht sind auch Oma oder Opa Experten für etwas und Ihr Kind kann mit ihnen dazu skypen? Das ist für alle gut. Aus den gefundenen Infos kann ein Plakat oder ein kleines Buch gestaltet werden (dazu 3 Din-A-4 - Papiere nehmen, zusammen in der Mitte falten und tackern. So entsteht ein 6-seitiges Heft A-5). Vorne kann ein Deckblatt gestaltet werden, eine Hälfte der Doppelseite wird mit Text versehen und eine mit einem selbstgemalten Bild. Am besten bekommt jede Seite ein Unterthema (z.B. bei Thema „Steinzeit“ das Thema „Jagen“). Erlauben Sie Ihren Kindern aber dabei kreativ zu sein – das können sie gut!
- Die eben beschriebenen Hefte können auch mit freien Texten gefüllt werden, d.h. die Kinder schreiben kleine Bücher. Das kennen sie aus der Schule, oft aus der Schreibzeit. Lassen Sie sich überraschen.
- Die Kinder können Rätsel für Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler schreiben, die sie der Lehrkraft zukommen lassen, die sie gesammelt per Mail an alle versendet.

Sagen Sie Ihrem Kind, dass es alle Werke, die entstehen, später mit in die Schule bringen darf, damit sie alle sehen und würdigen können. Anfang nächster Woche gibt es weitere Ideen, damit es Abwechslung gibt. Zusammen sind wir stark!

Ganz herzliche Grüße,

Natalie Bors